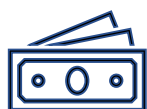




Mai 2026 I
Werbemitteilung

DWS Infrastruktur Europa - 3 Jahre Stabilität und Wachstum

Ein strategischer Meilenstein, der die Erfolgsgeschichte des Fonds unterstreicht.



> 480 Mio. EUR
Fondsvermögen



7 Investitionen in
4 Ländern



11,7%
kumulierte Wertentwicklung
seit Auflegung

Als langjähriger Asset Manager im Bereich Infrastruktur-Investments bietet die DWS seit über zwei Jahrzehnten maßgeschneiderte Lösungen für institutionelle Anleger. Mit der Einführung des ersten offenen Infrastrukturfonds Ende April 2023 hat die DWS den deutschen Markt revolutioniert und Privatanlegern erstmals Zugang zu nicht-börsennotierten Infrastrukturprojekten ermöglicht.



Infrastruktur wird nicht in Quartalen gebaut, sondern in Dekaden gedacht. Dass der DWS Infrastruktur Europa nach drei Jahren auf einem belastbaren Fundament steht, ist für uns nicht nur ein Jubiläum, sondern ein strategischer Meilenstein – für den Fonds selbst, für unsere Plattform und für die Rolle der DWS im europäischen Infrastrukturmarkt.



Dr. Peter Brodehser
Portfoliomanager DWS Infrastruktur Europa

Mit dem offenen Infrastrukturfonds DWS Infrastruktur Europa profitieren Anleger von einer breit diversifizierten Beteiligung an europäischen Infrastruktur-Projektgesellschaften, mit Fokus auf Sektoren wie erneuerbare Energien, digitale Infrastruktur, Versorgungswirtschaft, Transport und Logistik. Die Fondsstrategie setzt primär auf sich bereits in Betrieb befindliche Projekte und legt besonderen Wert auf eine konservative Risikostreuung. Das Jubiläum ist Anlass, die sehr gute Performance des Fonds hervorzuheben – eine attraktive Produktlösung für Anleger, die bereits heute von den Potenzialen europäischer Infrastruktur profitiert und dies auch künftig für ihre Anleger tun soll.

Wertentwicklung

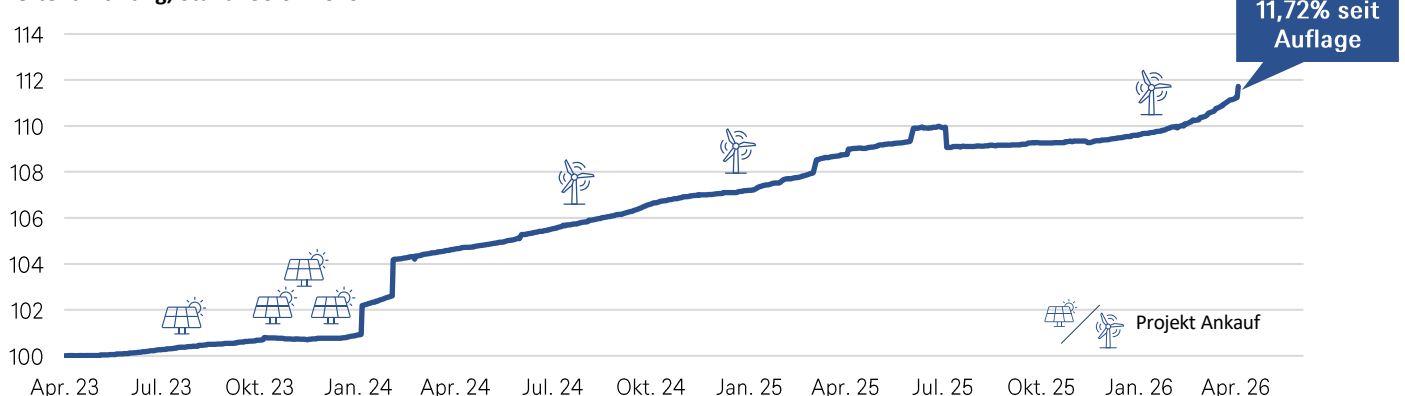
Der Fonds zeichnet sich seit seiner Auflegung durch eine kontinuierlich erfreuliche Wertentwicklung aus, was sich in der kumulierten Wertentwicklung von 11,7%¹ widerspiegelt. Im ersten Geschäftsjahr² konnte nach Abzug der Fondskosten eine Wertsteigerung von 5,15%¹ erzielt werden, begleitet von einer attraktiven Ausschüttungsrendite in Höhe von 4,15%. Auch im zweiten Geschäftsjahr³ setzte sich diese positive Entwicklung fort, mit einer Wertsteigerung von 4,44%¹ und einer Ausschüttungsrendite in Höhe von 4,16%. Im laufenden dritten Geschäftsjahr befindet sich die Wertentwicklung aktuell bei 1,7%¹; die nächste Ausschüttung ist wie in den letzten Jahren für Ende Oktober vorgesehen.

Im dritten Quartal 2025 führten zwei externe Faktoren zu einer Anpassung der Bewertung einzelner Bestandsprojekte: Zum einen wurden die kurzfristigen Strompreisprognosen von unabhängigen Gutachtern nach unten korrigiert, zum anderen erhöhte das Institut der Deutschen Wirtschaft (IDW) den Basiszins. Diese Entwicklungen beeinflussten sowohl die Stichtagsbewertung im zweiten Quartal 2025 als auch die weitere Wertentwicklung der Bestandsprojekte, die bis Jahresende 2025 eine moderat positive Entwicklung zeigte. Das erste Quartal 2026 verlief für den Fonds erfreulich: Nach einer Phase erhöhter Unsicherheit und flacherer Renditekurven verbessert sich das Marktumfeld seit Jahresbeginn 2026 spürbar. Die Wertentwicklungskurve reflektiert vor allem eine Stabilisierung der Strompreise.

Gerade in den letzten Monaten wurde erneut deutlich, wie widerstandsfähig Infrastruktur-Investments im Vergleich zu traditionellen Anlageklassen wie Aktien und Anleihen sind. Während diese in herausfordernden Marktphasen zum Teil eine hohe Volatilität verzeichneten, konnte die Anlageklasse Infrastruktur ihre Stabilität unter Beweis stellen und von geopolitischen sowie wirtschaftlichen Veränderungen profitieren. Der Fonds kann sich somit als sinnvoller Baustein für ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio eignen.

DWS Infrastruktur Europa – mehr als nur Stabilität

Wertentwicklung, Stand: 30.04.2026



Hinweis: Die Bewertung von Infrastrukturprojekten basiert auf langfristigen Zahlungsströmen und wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Einzelne Parameter, wie Strompreisprognosen oder Basiszins können zu Auf- und Abwertungen einzelner Projekte führen.

¹ Anteilklasse RC, Stand 30.04.2026; ² 1. Geschäftsjahr: 01.07.2023-30.06.2024; ³ 2. Geschäftsjahr: 01.07.2024-30.06.2025

Quelle: DWS Grundbesitz GmbH, Stand: Mai 2026

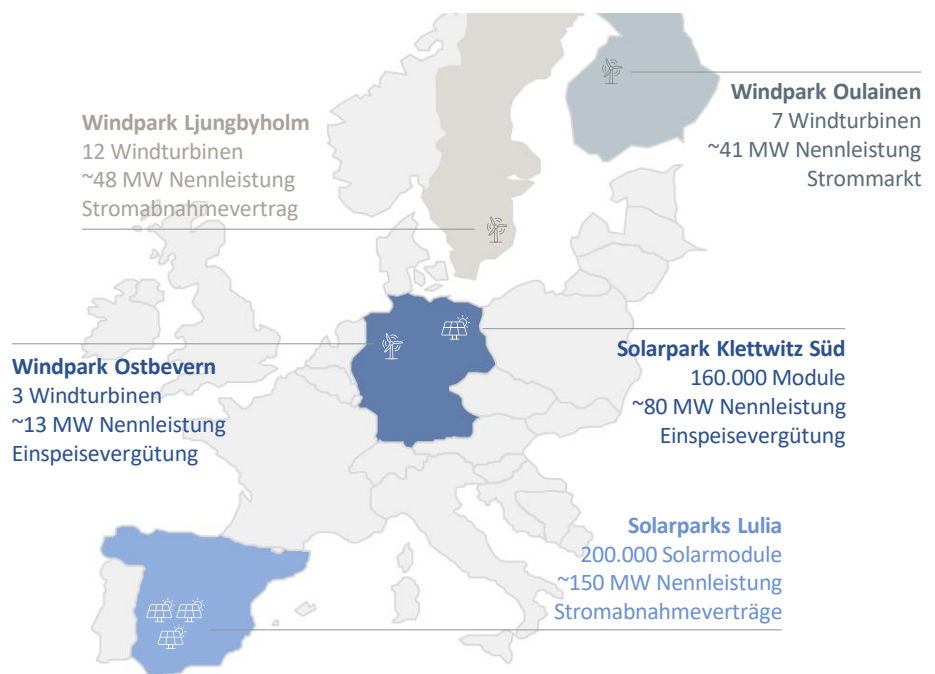
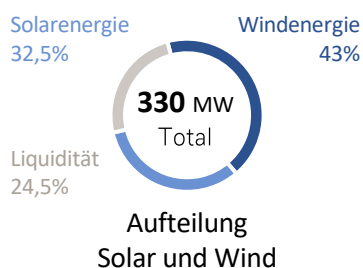
3 Jahre – Wachstum und Stabilität

Der Fonds hat in den vergangenen drei Jahren ein bemerkenswertes Wachstum verzeichnet: Das Fondsvolumen ist auf über 480 Millionen Euro¹ angewachsen. Damit hat sich der Fonds als strategischer Baustein in den Portfolios zahlreicher deutscher Anleger etabliert.

Aktuell ist der Fonds in sieben ausgewählten Projekten investiert – darunter vier Solarprojekte und drei Windprojekte. Mit der jüngsten Transaktion, dem Windpark Oulainen in Finnland, die Ende Februar dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen wurde, setzt der Fonds seine bewährte Strategie fort, das bestehende Solarportfolio optimal zu ergänzen. Die Kombination von Wind- und Solarenergie sorgt für eine gleichmäßige Stromproduktion und stabile Erträge: Während Windenergie vor allem im Winter und nachts produziert wird, liefert Solarenergie am Tag und im Sommer Strom. Darüber hinaus erweitert das finnische Windprojekt die geografische Diversifikation, da die bisherigen Anlagen des Fonds in Deutschland, Spanien und Schweden liegen.

Im Rahmen der bestehenden Strategie prüft das Fondsmanagement fortlaufend attraktive Investitionsmöglichkeiten in den Bereichen Stromspeicher, Verkehr, digitale Infrastruktur sowie soziale Infrastruktur. Der Fokus liegt dabei stets auf einer ausgewogenen Balance zwischen Rendite, Risiko-Steuerung und nachhaltigen Erträgen.

Portfolio Übersicht



¹ Stand: 30.04.2026

Quelle: DWS Grundbesitz GmbH, Stand: Mai 2026

Infrastruktur – der ruhende Pol im Portfolio

Seit der Novellierung der ELTIF-Regulierung Anfang 2024 hat sich die Produktlandschaft im Bereich der Privatmarktanlagen spürbar verändert. Der ELTIF stellt dabei – ebenso wie das Infrastruktur-Sondervermögen – einen möglichen Zugangsweg für Privatanleger dar, um in Privatmarktanlagen zu investieren. Beide möglichen Zugangswege unterscheiden sich jedoch deutlich in ihrer regulatorischen Ausgestaltung sowie ihrer strukturellen Konzeption. Besonders für Privatanleger ist das Angebot in Segmenten wie Private Infrastructure, Private Debt und Private Equity deutlich gewachsen.

Infrastruktur erweist sich dabei als eine der attraktivsten und stabilsten Assetklassen innerhalb des Privatmarkt-Universums. Der Fokus liegt dabei nicht auf kurzfristigen Markttrends, sondern auf dem enormen realen Investitionsbedarf in Energieversorgung, Netze, Digitalisierung, Transport, soziale Infrastruktur und Dekarbonisierung. Europa steht vor der Herausforderung, seine Infrastruktur gleichzeitig zu modernisieren, widerstandsfähiger und nachhaltiger zu gestalten – hierfür ist privates Kapital langfristig unverzichtbar. Das ist eine Chance für Investoren.

Das Fondsmanagement sieht die größten Chancen insbesondere in Energieinfrastruktur, Speicherlösungen, digitaler Infrastruktur und selektiv auch sozialer Infrastruktur. Der Trend zur Elektrifizierung der Wirtschaft, die Dekarbonisierung der Industrie sowie der steigende Strombedarf durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz sorgen dafür, dass der Bedarf an Infrastrukturinvestitionen nachhaltig wächst. Ein weiterer entscheidender Faktor ist, dass Infrastruktur die Grundbedürfnisse von Gesellschaft und Wirtschaft abdeckt. Energie, Wasser, Kommunikation, Mobilität und Versorgungssicherheit werden unabhängig von kurzfristigen Konjunkturzyklen benötigt, was für eine strukturell stabile Nachfrage sorgt und Infrastruktur zum ruhenden Pol im Portfolio macht.

Das Fondsmanagement bedankt sich herzlich bei allen Vertriebspartnern und Anlegern für ihr Vertrauen und freut sich darauf, auch in Zukunft weitere Jubiläen des DWS Infrastruktur Europa gemeinsam mit Ihnen zu feiern.



07.05.2026

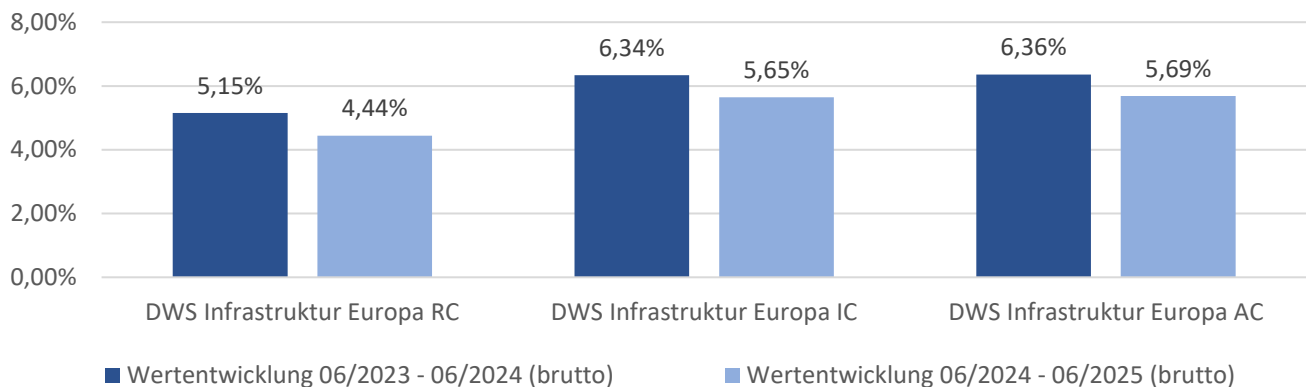
Fondsmanagerkommentar

Aktuelle Infos zur Fonds- und Marktentwicklung.



**NEU: 1x im Quartal
kurzes Update zu
Fonds- und
Marktentwicklungen
– über den QR-Code
geht es zum Video**

Wertentwicklung pro Geschäftsjahr (brutto)



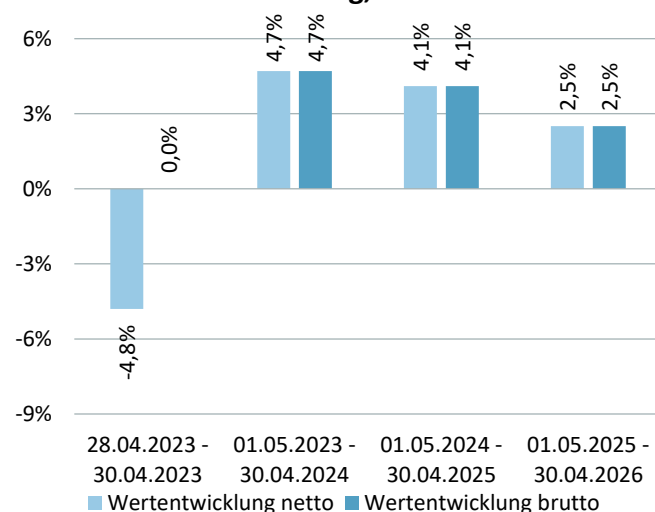
Hinweis: Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Ausschüttung pro Geschäftsjahr

	RC-Anteilklasse	IC-Anteilklasse	AC-Anteilklasse
Ausschüttungsbetrag 1. GJ	2,18 €	2,21 €	2,22 €
Ausschüttungsrendite 1. GJ	4,15%	4,15%	4,15%
Ausschüttungsbetrag 2. GJ	2,19 €	2,25 €	2,25 €
Ausschüttungsrendite 2. GJ	4,16%	4,16%	4,16%

Hinweis: Es handelt sich jeweils um die Bruttoausschüttung. 1. Geschäftsjahr: 01.07.2023-30.06.2024; 2. Geschäftsjahr: 01.07.2024-30.06.2025;

Jährliche Wertentwicklung, Stand 30.04.2026



Fondsfakten

Gesellschaft	DWS Grundbesitz GmbH
Geschäftsjahr	01. Juli – 30. Juni
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00 %
Laufende Kosten (TER)	1,38 % (Stand: 30.06.2025)
Verwaltungsvergütung	1,30 %
Fondswährung	Euro
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Auflegungsdatum	27. April 2023

Hinweis: Die Angabe der Brutto-Wertentwicklung erfolgt nach BVI-Methode, d.h. mit Berücksichtigung der auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung). Auf Kundenebene anfallende Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) sind nicht berücksichtigt. Die Netto-Wertentwicklung berücksichtigt neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten zusätzlich einen Ausgabeaufschlag in Höhe von 5 %, der beim Kauf anfällt und im ersten Jahr abgezogen wird, d.h., ein Anleger, der Fondsanteile im Wert von 1.000 Euro erwerben möchte, muss dafür 1.050 Euro aufwenden. Zusätzlich können die Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen.

Quelle: DWS Grundbesitz GmbH, Stand: Mai 2026

Chancen

- Zugang zu illiquiden Sachwertanlagen
- Rendite-Chancen durch das Ausnutzen der jeweiligen Marktentwicklungen in den europäischen Infrastrukturmärkten
- Breit gestreutes Infrastrukturportfolio aufgrund von Diversifikation:
 - in verschiedene Regionen (Fokus auf Europa)
 - in unterschiedliche Sektoren (Fokus insbesondere auf erneuerbare Energien, aber auch Transport und Logistik, Telekommunikation, Energie- und Wasserversorgung sowie soziale Infrastruktur)
- Zugriff auf das professionelle Infrastrukturmanagement der DWS-Einheiten

Risiken

- Abhängigkeit von der Entwicklung der jeweiligen Infrastrukturmärkte
- Preisänderungsrisiko: Der Anteilwert kann jederzeit unter den Einstandspreis fallen, zu dem ein Anleger den Anteil erworben hat, aufgrund von:
 - Bewertungsrisiken
 - Zinsänderungsrisiken
 - Währungskursrisiken
 - Risiken aus Währungskursabsicherungsgeschäften
- Besonderes Preisänderungsrisiko: Gesetzliche Mindesthaltefrist (24 Monate) und Rückgabefrist (12 Monate) können das Preisänderungsrisiko erhöhen, falls der Anteilwert in diesem Zeitraum unter den Einstandspreis bzw. unter den Anteilwert zum Zeitpunkt der unwiderruflichen Rückgabeerklärung fällt
- Liquiditätsrisiko: Keine Rückgabe von Anteilen zum gewünschten Zeitpunkt verbunden mit dem Risiko für den Anleger, über sein eingesetztes Kapital für einen gewissen Zeitraum – unter Umständen auch längerfristig – nicht verfügen zu können
- Risiken aus der Beteiligung an Infrastruktur-Projektgesellschaften: Investitionen in Infrastruktur-Projektgesellschaften unterliegen Risiken, die sich auf den Anteilwert des Sondervermögens durch Veränderungen bei den Erträgen, den Aufwendungen und den Unternehmenswerten der Projektgesellschaften auswirken können.

Wichtige Hinweise

DWS ist der Markenname, unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Der offene Infrastrukturfonds DWS Infrastruktur Europa ist ein von der DWS Grundbesitz GmbH aufgelegtes und von ihr verwaltetes Sondervermögen i.S. des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB).

Die in diesem Dokument des offenen Infrastrukturfonds DWS Infrastruktur Europa enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich der auszugsweisen Produktbeschreibung. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Basisinformationsblattes und des Verkaufsprospekts, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, getroffen werden. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Die Unterlagen erhalten Sie in deutscher Sprache in gedruckter Form kostenlos bei Ihrem Finanzberater, in den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und der DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt am Main (letztere erbringt für die DWS Grundbesitz GmbH vertriebsunterstützende Dienstleistungen) sowie in elektronischer Form unter realassets.dws.com.

Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise.

Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger ist in deutscher Sprache in elektronischer Form unter realassets.dws.com – <https://realassets.dws.com/footer/rechtliche-hinweise/> verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Dieser offene Infrastrukturfonds nimmt entsprechend der gesetzlichen Regelungen (Artikel 8 der EU- Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088) eine Offenlegung im Hinblick auf ökologische Merkmale, die er berücksichtigt, vor. Eine Offenlegung nach Artikel 10 der EU Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 finden Sie unter https://realassets.dws.com/de-DE/AssetDownload/Index/?filename=SFDR%20Document%20DWS%20Infrastruktur%20Europa_DE_26-04-2023.pdf&assetGuid=6608811b-128a-4126-87e9-8f1c300d23fe&source=DWS.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Angabe der Brutto-Wertentwicklung erfolgt nach BVI-Methode, d.h. mit Berücksichtigung der auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung). Auf Kundenebene anfallende Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) sind nicht berücksichtigt. Steuerliche Auswirkungen auf Anlegerebene werden in der Darstellung der Wertentwicklung nicht berücksichtigt.

Die Netto-Wertentwicklung berücksichtigt neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten zusätzlich einen Ausgabeaufschlag in Höhe von 5 %, der beim Kauf anfällt und im ersten Jahr abgezogen wird, d.h., ein Anleger, der Fondsanteile im Wert von 1.000 Euro erwerben möchte, muss dafür 1.050 Euro aufwenden. Zusätzlich können die Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen.

Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richtlinie“) ab dem 3. Januar 2018.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt bzw. zu der Zielkundengruppe für dieses Finanzprodukt oder die sich auf das Profil des typischen Anlegers beziehen und die aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie von der Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung gestellt werden, sind in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter <http://realassets.dws.com/> abrufbar.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der DWS Grundbesitz GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die Ausführungen in diesem Dokument gehen von der Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage durch die DWS Grundbesitz GmbH aus. Diese Beurteilung kann sich jederzeit kurzfristig und ggf. rückwirkend ändern. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerung der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen.

Soweit die hier enthaltenen Angaben zukunftsbezogene Aussagen (Prognosen) beinhalten, geben sie Erwartungen wieder, für deren tatsächliches späteres Eintreffen keine Gewähr übernommen werden kann. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Sie unterliegen naturgemäß dem Risiko, dass sich die Annahmen und Erwartungen, nach denen sie erstellt wurden, ändern oder neue Entwicklungen eintreten, die bei der Erstellung der Prognose nicht berücksichtigt werden konnten. Dementsprechend können die tatsächlichen Ergebnisse von den hierin ausgedrückten Erwartungen deutlich abweichen.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die ausgegebenen Anteile dieses offenen Infrastrukturfonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So sind die Anteile dieses offenen Infrastrukturfonds insbesondere nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz (Securities Act) von 1933 in seiner aktuellen Fassung zugelassen und dürfen daher weder innerhalb der USA noch US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder verkauft werden. Außerdem sind die Anteile des offenen Infrastrukturfonds nicht für den Vertrieb an natürliche und juristische Personen bestimmt, die in Frankreich ansässig sind.